



'Rives de Longsault' Saint-Véran 2017 Collovray & Terrier

Gold und 95 Punkte bei der International Wine Challenge in London - der Burgunder von Collovray & Terrier wird immer erfolgreicher. Und trotzdem bewahrt er seinen fairen Preis!

Weintyp	Weißwein
Weingut	Collovray & Terrier
Region	Burgund
Rebsorte(n)	Chardonnay
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	8-10 °C
Alkoholgehalt	13,5 %
Reifepotenzial	bis 2021
Ausbau	Edelstahltank und Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black
ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

95/ critics.unit. International Wine Challenge

"Opulent and expressive nose, a good structure with a full, concentrated mid-palate and ripe apple." - IWC

Bewertungen und Pressestimmen

Gold International Wine Challenge (IWC) London

Bettane&Desseauve über das Weingut

„Le domaine est issu de l'association de Jean-Luc Terrier et Christian Collovray. Non seulement il a prospéré en s'adjoignant une petite structure de négoce au nom de ces deux amis d'enfance, mais il a aussi exporté son savoir-faire en reprenant le château d'Antugnac à Limoux. (...) C'est dire le dynamisme de cette maison, désormais incontournable dans le Mâconnais!“

Wine in Black Bewertung: 94 Punkte

So möchte man doch verführt werden: Mit Weinen, die Zeugnis ablegen von ihrem Terroir, ihrer Rebsorten-Typizität und dem Können ihrer Erzeuger. Denn die Chardonnay-Gewächse der Mâcon-Villages Appellation werden immer berühmter. Ein besonderer Fall ist die Appellation Saint-Véran. Denn die wurde zusammen mit nur vier weiteren Orts-Appellationen des Mâconnais zum Cru Classé hochgestuft. Das passiert im Burgund nur selten und zeugt von der

Klasse, die diese Terroirs bieten. Das Duo Collovray & Terrier arbeitet das Besondere dieser Weinbergslagen, die sich genau zwischen den berühmten Felsen von Solutré und Vergisson befinden, klar heraus. Nicht zuletzt deshalb werden ihre Weine so hoch bewertet. Gold und 95 Punkte beim IWC London für den 'Rives de Longsault' sind schon eine echte Hausnummer.

Tasting Note

Chardonnay-Liebhaber und solche die es werden wollen, kommen bei diesem Wein voll auf ihre Kosten. Und das, ohne sich in Unkosten zu stürzen. Denn die südlichen Appellationen des Burgund und besonders die Weine der Domaine Deux Roches bleiben bezahlbar - trotz ihres Erfolges. So findet man hier pures Burgund und 100 % Chardonnay, der sich in sattem Strohgelb präsentiert. Der Wein öffnet sich mit einem intensiven Bouquet von Steinfrüchten wie Aprikosen, Pfirsichen und Nektarinen, die unterlegt sind mit zitrischen Noten von Kumquats und Grapefruits. Schon im Duft merkt man, dass das Mâconnais schon recht weit südlich liegt, so voll und fruchtig zeigt sich dieser Chardonnay. Am Gaumen ist diese elegante Fülle noch intensiver und in eine cremige Textur eingebettet, die vom langen Hefelager stammt. Neben Zitrusfrüchten und Steinobst finden sich hier auch Ananas, Vanille, reife Äpfel und eine ganz dezente Holzwürze. Unterlegt wird das ganze Erlebnis von einer feinen Weinsäure, die den Wein bis ins lange Finale begleitet.

Passt zu

Wunderbar zu Fisch und Geflügel mit cremigen Saucen.

Weingut

Seit über drei Generationen ist die Familie Collovray im Weinberg und Keller tätig. Joanny Collovray erwarb in den 1920er Jahren Weinberge in der Gemeinde Davayé, gleich in direkter Nachbarschaft zu Mâcon. Das Enkelkind Christian Collovray beschloss 1986, mit seinem Jugendfreund Jean-Luc Terrier gemeinsam die Bewirtschaftung dieser einmaligen Parzellen weiter fortzuführen. Diesem Vorhaben kam zugute, dass Terrier große Erfahrung mit Mâcon-Weinen mitbrachte - mit seiner kleinen Boutique hatte er sich komplett darauf spezialisiert. Prompt wurde das Duo auch in anderen Weinbergen tätig und mit den Trauben befreundeter Winzer vinifizieren Collovray & Terrier heute eine ganze Reihe an Weinen. Von Anfang an war dabei der Gedanke wegweisend, den Wein-Enthusiasten hohe Qualität aus den Appellationen des Burgund, Mâcon Villages und Pouilly-Fuissé zugänglich zu machen. Besonders erfreulich: Collovray & Terrier bieten diesen großartigen Trink-Genuss zu fairen Preisen an. Mittlerweile betreiben die beiden Familien zwei Weingüter. Zum einen ist da die Domaine Deux Roches, die ihren Namen (Deux Roches = Zwei Felsen) von den beiden berühmten Felsmassiven des Mâconnais, Solutré und Vergisson erhalten hat. Zum anderen gibt es seit 1997 das Château d'Antugnac in der Aude-Region, rund 50 Kilometer von Carcassone entfernt. Der jüngste Spross der Familie, Julien Collovray, stieß 2008 zum Weingut, nachdem er Önologie studiert und in den USA und Frankreich Erfahrung gesammelt hatte. Heute ist er für das Weinberg-Management im Mâcon verantwortlich und ebenso für die Vermarktung. Mit der Linie 'Julien Collovray' erzeugt er zudem auch eigene Weine!

Der Wein

Die Chardonnay-Reben für den Deux Roches 'Rives de Longsault' stammen von sechs verschiedenen Terroirs in Saint-Véran. Die Appellation hat innerhalb des Mâconnais mit nur vier weiteren Orten Cru Classé Status, da sie zu den besten des südlichen Burgunds zählt. Geprägt sind die Böden der Climats Maillettes, Pommards, Roncevaux, Carette, Péguins und Jonchet von Ton- und Kalkstein, Kalkmergel sowie Granit. Die Trauben wurden von Hand geerntet und in Lesekisten eingebracht, um auf dem Weingut langsam gepresst zu werden. Der freilaufende Saft durfte sich bei kühlen Temperaturen absetzen, bevor er zu 70 % im Edelstahl und zu 30 % im Holz vergoren wurde. Nach der Gärung durchlief der Wein einen biologischen Säureabbau und blieb bis zum Frühling des nächsten Jahres auf der Feinhefe.